

Mehr Zuwanderung, mehr Lebensrealitäten, mehr Vielfalt: Sachsen's Arbeitswelt wird internationaler und facettenreicher.

Das hält für Auszubildende, aber auch für Ausbilder_innen und Berufsschullehrkräfte viele Herausforderungen in der Zusammenarbeit bereit. Vorurteile müssen erkannt und Gewohnheiten müssen verändert werden, um diskriminierendem und rassistischem Verhalten entgegen treten zu können.

Mit dem Projekt „Sozialkompetenz für die Arbeitswelt – Landesnetzwerk SKA“ unterstützt der Verein Courage - Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V. mit seinem seit über 20 Jahren erprobten Know-How gezielt die berufliche Bildung in Sachsen.

Das Projekt wurde zunächst für zwei Jahre im Zeitraum August 2018 bis Ende September 2020 umgesetzt. Und es geht weiter: Ab Herbst 2020 arbeitet SKA für weitere zwei Jahre bis Ende September 2022.

Wir bieten Projekttag und Workshops für Ausbildungsgruppen und Berufsschulklassen, Fortbildungen und Beratung für Ausbilder_innen und Berufsschullehrkräfte sowie Fachtagungen und Vernetzungstreffen für die Gestalter_innen der sächsischen Ausbildungslandschaft an.

Mit unseren Bildungsangeboten zu sozialer Kompetenz vermitteln wir Fakten, Zahlen und Kenntnisse zu den Themen Vorurteile, Diskriminierung, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Flucht und Migration, soziale Gerechtigkeit sowie Kommunikation und Teamfähigkeit.



Damit die Arbeitnehmer_innen von morgen nicht nur fachlich, sondern auch sozial kompetent sind.

Wenn Sie Interesse haben und mehr erfahren wollen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail. Wir beraten Sie gern!

Ansprechpartnerin: Fr. Fritzsche, Tel. 0371/43 319 077, ska-chemnitz@netzwerk-courage.de

Mehr Informationen über das Angebot des Courage-Werkstatt e.V.: www.netzwerk-courage.de/ska